

	<b>Objekt:</b> Salatiere "Moabiter baroque Form"
	<b>Museum:</b> Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de
	<b>Sammlung:</b> Porzellan, Keramik
	<b>Inventarnummer:</b> K-Schum 14/7a

## Beschreibung

Salatiere in Schiffform mit gekappten Spitzen. Standring geht in die steil ansteigende Fahne mit aufgebogenem und geschweiftem Rand über. Rand belegt mit reliefiertem Ornamentstab aus liegenden S-Schwüngen, im Wechsel mit einer Rocaille- und einer Wellenform verbunden. Diese sind türkis-grün bemalt. Flacher Spiegel mit randumlaufendem Goldstreifen und darüber liegenden C-Schwüngen in Gold, mittig Rosettenmotiv aus vier Akanthus-C-Schwüngen in Gold, umgeben von stilisierten Blättern in Grün. Ornamentstab am Fahnenrand ist türkis- und goldstaffiert. Leicht ausgeprägte "Moabiter baroque Kante". Zustand: Goldabrieb; leichter Farbabrieb; neben dem Standring dunkle Blase in der Glasur.

Auf der Unterseite eine Unterglasurmarke: Pfennigmarke in Chromgrün (Markentafel Nr. 6 nach Ponert 1993) und eine Pressmarke "68". Datierung: 1864-1880

Preisverzeichnisse 1852 und 1861, F. A. Schumann: "Weisses Tafel-Geschirr, Moabiter baroque Form, Salatieren, Schiff-Form, 10,5 Zoll lang", Preis: 17 Sgr. (Silbergroschen), 6 Pf. (Pfennig).

Inventarnummer: K-Schum 14/7a

## Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan/glasiert; bemalt; vergoldet

Maße:

Höhe: 3,5 cm; Breite: 16 cm; Tiefe: 28 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1864-1880

	wer	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	wo	Berlin-Moabit
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur F. A. Schumann
	wo	

## Schlagworte

- "Moabiter baroque Form"
- "Moabiter baroque Kante"
- Akanthus (Ornament)
- Essgeschirr
- Glanzgold
- Platte (Geschirr)
- Porzellan
- Rocaille
- Rosette (Ornament)

## Literatur

- Ponert, Dietmar Jürgen/Webers-Tschiskale, Marion (1993): Die Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin, S. 460.
- Webers-Tschiskale, Marion (1997): Die Preisverzeichnisse und Fabrikationsmarken der Porzellanmanufaktur F. A. Schumann in Moabit bei Berlin. Berlin., S. 31 ff., 57 ff.